

WIRTSCHAFT.WEITER.DENKEN.

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

Der Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2015
Montag, den 22. Februar 2016 | 15:00 - 16:15 Uhr | Friedrich-Ebert-Stiftung | Berlin

Preisverleihung an Prof. Mariana Mazzucato

Das Kapital des Staates – Eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum

Kann der Staat für Innovationen in der Wirtschaft sorgen? Die in Deutschland weitverbreitete Antwort lautet: eher nicht. Nur freie Märkte würden für Wachstum und Wohlstand sorgen, der Staat solle sich aus dem Marktgeschehen besser heraushalten. Die unabhängige Jury der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung (HTMS) in der Friedrich-Ebert-Stiftung hat sich entschieden, den Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2015 für ein Buch zu vergeben, das diese Ansicht deutlich in Frage stellt.

Mit Mariana Mazzucato ehrt die Jury die an der britischen Universität Sussex lehrende Professorin für Wissenschafts- und Technologiepolitik für ihr Buch: „Das Kapital des Staates: Eine andere Geschichte von Innovation und Wachstum“, München: Verlag Antje Kunstmann 2014. Darin zeigt sie auf: Wann und wo immer technologische Innovationen zu wirtschaftlichem Aufschwung geführt haben, hatte ein aktiver Staat die Hand im Spiel.

Laut der Jury des Hans-Matthöfer-Preises ordnet Mazzucato in ihrem Buch „den Staat als Akteur bei Innovations- und Wachstumsprozessen neu ein. Dabei räumt die Autorin anhand solider Fakten und intensiver Recherche mit allerlei Mythen auf, die dazu führten, dass dem Staat meist eine rein passive Rolle im Innovationsprozess zugewiesen wird. Das Buch ist hervorragend geschrieben, und sein Inhalt erschließt sich auch einem nicht-spezialisierten Publikum.“

Mit dem Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ ehrt die Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung in der Friedrich-Ebert-Stiftung Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler_innen, die jenseits der volkswirtschaftlichen Standardtheorie oder des makroökonomischen Mainstreams neue Antworten auf die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen suchen. Nur durch eine größere Theorienvielfalt, durch Methodenpluralismus und durch Interdisziplinarität kann ein wissenschaftlicher Wettstreit um die besten und richtigen ökonomischen Ideen, Modelle und Politikempfehlungen gewährleistet werden.

Programm

- 15:00 Uhr Musikalische Einführung: High 5 Brass Quintett
- 15:05 Uhr **Begrüßung**
Kurt Beck, Ministerpräsident a. D., Vorsitzender der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 15:15 Uhr **Festrede**
Sigmar Gabriel, Bundesminister für Wirtschaft und Energie,
Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)
- 15:45 Uhr **Laudatio auf die Preisträgerin**
Dr. Brigitte Preissl, Chefredakteurin der Fachzeitschriften „Wirtschaftsdienst“ und „Intereconomics“,
Mitglied der Jury des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik
- Übergabe des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik
„Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2015 an Prof. Mariana Mazzucato**
- 16:00 Uhr **Rede der Preisträgerin**
Prof. Mariana Mazzucato, Universität Sussex
- 16:10 Uhr Musikalischer Ausklang: High 5 Brass Quintett
- 16:15 Uhr Ende und Imbiss

Es erfolgt eine Simultanübersetzung in Deutsch/Englisch.

Die Veranstaltung wird öffentlich per Livestream ins Internet übertragen. Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können auf der Homepage der FES, in sozialen Netzwerken oder FES-Publikationen veröffentlicht werden. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden.

Informationen

Ort

**Friedrich-Ebert-Stiftung,
Haus 1, Konferenzsaal,**
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

Tagungsleitung

Dr. André Gärber
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

Dr. Philipp Fink
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Philipp.Fink@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8319

Markus Schreyer
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Markus.Schreyer@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8312

Tagungsorganisation

Irin Nickel
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,
Irin.Nickel@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8318

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 17.02.2016 per Mail an
htms-preis@fes.de oder per Fax an 030 269 35 9229.**

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen.

Bei hohen Anmeldezahlen behalten wir uns vor, den Anmeldezeitraum zu verkürzen.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zu den Arbeitskreisen im Internet: www.fes.de/wiso

Anfahrt

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.